

Verfügungen und Nachlassregelung

Nützliche Verfügungen

können notariell oder privat erstellt und beim Notar oder beim Amtsgericht hinterlegt werden.

Der Notar berät Sie.

- Notar Dr. Löbl, Stadtplatz 7, 94227 Zwiesel, Tel. 09922-2072
- Amtsgericht Viechtach, Mönchshofstr. 29, 94234 Viechtach, Tel. 09942-958-0
Nachlasssachen Tel. 09942-958-135
Vormundschaftssachen Tel. 09942-958-130

Vor dem Tod sollte geregelt werden

- Betreuungs-, Patientenverfügungen
Vorlagen dazu sind beim Hospizverein oder im Pfarramt erhältlich.

Vorsorgevollmacht

- **Erbvertrag**
- **Testament**

Ein privates Testament muss vollständig selbst mit der Hand geschrieben werden. Es muss Überschrift „Testament“, Ort, Datum, Unterschrift, bedachte Person(en) und evtl. genaue Bezeichnung der Erbstücke enthalten.

- Kontovollmacht über den Tod hinaus.
Bei Ehepaaren sollen gemeinsame Konten mit „oder“ vereinbart werden.
Die Beerdigungskosten werden vom Konto des Verstorbenen auch ohne Vollmacht beglichen.

Nach dem Tod

- Die Stadt Zwiesel bzw. die Gemeinden Lindberg und Bayer. Eisenstein benachrichtigen das Amtsgericht von dem Sterbefall. Daraufhin erhalten Sie ein Schreiben von der Nachlassstelle.
- Der Notar vermittelt bei Nachlassauseinandersetzungen.

Denken Sie an Kündigungen

- **Rentenversicherungsträger**
bei der Stadt- oder Gemeindeverwaltung
- **Versicherungen**
z.B. Lebens-, Renten-, Kranken-, Haftpflicht-, Unfall-, Hausrat-, Autoversicherungen
- **Rundfunk und Fernsehen**
- **Telefon, Post**
- **Abonnements**
z.B. Zeitungen, Mitgliedschaften bei Vereinen
- **Wohnungsmiete**, Strom, Wasser, Heizung

Wenn Sie in Ihrer Trauer Begleitung wünschen, wenden Sie sich bitte an:

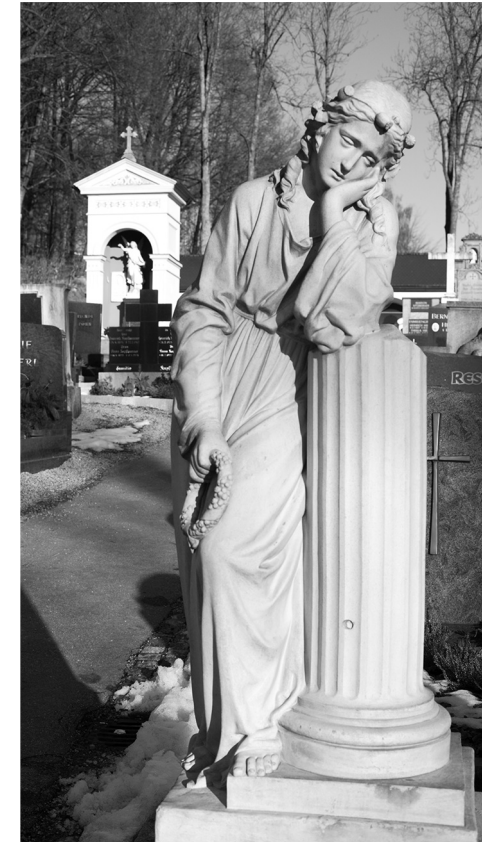
- das Kath. Pfarramt Zwiesel, Tel. 09922-8441-0
das Kath. Pfarramt Ludwigsthal, Tel. 09922-1255
Mobiltelefon 0171-2321163
- das Evang. Pfarramt Zwiesel, Tel. 09922-1471
- den Hospiz Verein Zwiesel-Regen e.V. im Kreis-Krankenhaus Zwiesel, Tel. 09922-99369 und die Hospiz-Kinder-Trauergruppe

Wichtige Adressen:

- **Stadtverwaltung Zwiesel, Standesamt**
Stadtplatz 27, 94227 Zwiesel
- **Gemeinde Lindberg**
Zwieselauer Str.1, 94227 Lindberg
- **Gemeinde Bayer. Eisenstein**
Anton-Pech-Weg 1, 94252 Bayer. Eisenstein
- **Gemeinde Frauenau**
Rathausplatz 4, 94258 Frauenau
- **Kath. Stadtpfarramt Zwiesel**
Prälat-Neun-Str. 17, 94227 Zwiesel
- **Kath. Pfarramt Ludwigsthal**
Eisensteiner Str. 21, 94227 Ludwigsthal
- **Evang. Pfarramt Zwiesel**
Dr.-Schott-Str. 45, 94227 Zwiesel

Ein Todesfall

Was ist zu tun?



Kath. Pfarrverband
Zwiesel – Ludwigsthal
Evang.-Luth.
Kirchengemeinde Zwiesel

Beim Sterben eines nahestehenden Angehörigen

sind wir, unabhängig davon, ob der Tod nach einer längeren Krankheit oder plötzlich und unerwartet eintritt, betroffen.

Einerseits belasten uns Schmerz und Trauer, andererseits stellen sich die unaufschiebbaren Fragen:

Wie können wir Abschied nehmen, dem Sterbenden beistehen, den Hinterbliebenen helfen und die notwendigen organisatorischen Maßnahmen treffen. Für diese schwierige Situation sind die folgenden Hinweise als Hilfe gedacht.

Wenn Ihr Angehöriger im Sterben liegt und geistlichen Beistand wünscht

z.B. Beichte, Krankensalbung, Kommunion, wenden Sie sich bitte an das katholische bzw. evangelische Pfarramt.

- Kath. Pfarramt Zwiesel
Tel. 09922-8441-0
Kath. Pfarramt Ludwigsthal
Tel. 09922-1255
Mobiltelefon 0171-2321163
- Evang. Pfarramt Zwiesel
Tel. 09922-1471

Begleitung für Schwerstkranke und Sterbende sowie Trauerbegleitung der Angehörigen bietet auch der Hospiz Verein an.

- Hospiz Verein Zwiesel-Regen e.V.
im Kreis-Krankenhaus Zwiesel
Tel. 09922-99369
0171-3544903 oder 0176-51141256
- Hospiz-Kinder-Trauergruppe

Wenn Ihr Angehöriger bereits verstorben ist, besteht die Möglichkeit,

mit einem Seelsorger die Sterbegebete zu sprechen.

Nehmen Sie sich Zeit für die Gestaltung eines würdigen Abschieds.

Ein Arzt muss den Tod feststellen und den Totenschein ausstellen

- Hausarzt
- Tel. Nr.
- Notruf 19222

Informieren Sie Ihre Angehörigen vom Todesfall, um ihnen die Möglichkeit zum Abschiednehmen zu geben.

- In den Krankenhäusern und Altenheimen stehen eigene Abschiedsräume zur Verfügung.
- Zuhause kann der Verstorbene, die Verstorbene bis zur Überführung zwölf Stunden verbleiben, wobei die Zeit zwischen 18:00 und 06:00 nicht gerechnet wird.

Sie haben Zeit, in Ruhe von Ihrem verstorbenen Angehörigen Abschied zu nehmen.

Die organisatorischen Dinge im Zusammenhang mit der Beerdigung besprechen Sie bitte

mit dem Bestatter:

- **Abschiednehmen**
im Krankenhaus, Altenheim oder Trauerhaus
- **Aufbahrung zu Hause**
möglich, auch wenn der Angehörige im Krankenhaus oder im Altenheim verstorben ist
- **Überführung des Toten ins Leichenhaus**
- **Form der Bestattung**
Erdbestattung oder Feuerbestattung
- **Beschaffung der notwendigen Urkunden**
beim Standesamt
- **Auswahl des Sarges oder der Urne**
- **Grabstelle oder Urnenplatz**
- **Zeitung**
für Todesanzeige und Danksagung
- **Trauerfloristik**
- **Sterbebild, Gedenkbild**
- **Gaststätte für Leichentrunk**
Reservierung, Anzahl der Gäste
- **Steinmetz**
evtl. Entfernen der Grabumrandung und des Grabmals bei Erdbestattung

mit dem Pfarramt:

- **Trauer Gottesdienst, Begräbnis**
- **Ansprache**, z.B. Lebensbeschreibung des Verstorbenen
- **musikalische Gestaltung**,
z.B. Organist, Chor
- **evtl. Termin für Rosenkranzgebete**